

DEUTSCH (Original-Anleitung)

TECHNISCHE DATEN

Modell:		EY403MP
Gesamtlänge (ohne Schwert)		913 mm
Nettogewicht	*1	1,4 kg
	*2	2,0 kg
Standard-Schwertlänge		300 mm
Empfohlene Schwertlänge	mit 90PX	250 - 300 mm
	mit 91PX	250 - 300 mm
Zutreffender Sägekettentyp (siehe die nachstehende Tabelle)		90PX 91PX
Standard-Kettenrad	Zähnezahl	6
	Teilung	3/8"
Kettenöltank-Inhalt		160 cm ³

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.

*1: Gewicht, mit leerem Öltank und ohne Schwert, Kette, gemäß EN ISO11680-1.

*2: Gewicht gemäß EPTA-Verfahren 01/2014

Sägeketten-, Schwert- und Kettenradkombination

Sägekettentyp		90PX
Anzahl der Antriebsglieder		46
Schwert	Schwertlänge	300 mm
	Schnittlänge	296 mm
	Teilung	3/8"
	Treibgliedstärke	1,1 mm
	Typ	Umlenksternschwert
Kettenrad	Zähnezahl	6
	Teilung	3/8"

Sägekettentyp		91PX
Anzahl der Antriebsglieder		46
Schwert	Schwertlänge	300 mm
	Schnittlänge	296 mm
	Teilung	3/8"
	Treibgliedstärke	1,3 mm
	Typ	Umlenksternschwert
Kettenrad	Zähnezahl	6
	Teilung	3/8"

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie eine geeignete Kombination von Schwert und Sägekette. Anderenfalls kann es zu Personenschaden kommen.

Zugelassenes Antriebsaggregat

Dieser Aufsatz ist nur für den Einsatz mit dem (den) folgenden Antriebsaggregat(en) zugelassen:

- DUX60 Multifunktions-Antrieb
- DUX18 Multifunktions-Antrieb
- UX01G Multifunktions-Antrieb

- EX2650LH Multifunktionsantrieb

⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie den Aufsatz niemals mit einem nicht zugelassenen Antriebsaggregat. Eine nicht zugelassene Kombination kann schwere Verletzungen verursachen.

Symbole

Nachfolgend werden Symbole beschrieben, die für das Gerät verwendet werden können. Machen Sie sich unbedingt vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.

	Betriebsanleitung lesen.
	Helm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	Festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen tragen. Sicherheitsschuhe mit Stahl-Zehenkappen werden empfohlen.
	Vorsicht vor elektrischen Leitungen-Stromschlaggefahr.
	Mindestens 15 m Abstand halten.
	Höchstzulässige Schnittlänge
	Kettenumlaufrichtung
	Kettenöltank
	Heiße Oberflächen - Verbrennungen von Fingern oder Händen.

Vorgesehene Verwendung

Dieser Aufsatz ist ausschließlich zum Stutzen von Ästen und Zweigen in Verbindung mit einem zugelassenen Antriebsaggregat vorgesehen. Benutzen Sie den Aufsatz niemals für andere Zwecke. Missbrauch des Aufsatzes kann schwere Verletzungen verursachen.

Info zu dieser Gebrauchsanleitung

Der Begriff "Werkzeug" in dieser Betriebsanleitung bezieht sich auf die Kombination von Aufsatz und Antriebsaggregat. Der Begriff "Motor" in dieser Betriebsanleitung bezieht sich auf einen Elektro- oder Verbrennungsmotor des Antriebsaggregats.

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Wir als die Hersteller: **Makita Europe N.V.**, Geschäftsadresse: **Jan-Baptist Vinkstraat 2 3070 Kortenberg BELGIEN**. Beauftragen **Hiroshi Tsujimura** mit der Zusammenstellung der technischen Dokumentation und erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das (die) Produkt(e); Bezeichnung: **Hochentaster-Aufsatz**. Bezeichnung des Typs (der Typen): **EY403MP**. Erfüllt alle relevanten Vorschriften von **2006/42/EG** und steht im Einklang mit den folgenden harmonisierten Normen: **EN ISO 11680-1:2011**. Ort und Datum der Erklärung: **Kortenberg, Belgien, 01. 12. 2020** Verantwortliche Person: **Hiroshi Tsujimura, Direktor - Makita Europe N.V.**



SICHERHEITSWARNUNGEN

Sicherheitswarnungen für Hochentaster

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch alle Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen im Lieferumfang dieser Maschine sowie die Gebrauchsanleitung des Antriebsaggregats durch. Eine Missachtung aller nachstehend aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder ernsthaften Verletzungen des Bedieners und/oder von Umstehenden führen.

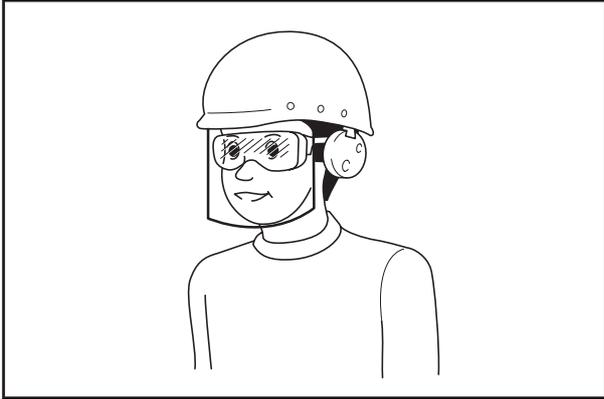
Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

1. **Bevor Sie das Werkzeug in Betrieb nehmen, sollten Sie diese Betriebsanleitung durchlesen, um sich mit der Handhabung des Werkzeugs vertraut zu machen.**
2. **Leihen Sie das Werkzeug keiner Person mit ungenügender Erfahrung oder Kenntnissen bezüglich der Handhabung des Werkzeugs.**
3. **Wenn Sie das Werkzeug verleihen, fügen Sie stets diese Betriebsanleitung bei.**
4. **Lassen Sie nicht zu, dass Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren das Werkzeug benutzen. Halten Sie solche Personen vom Werkzeug fern.**
5. **Behandeln Sie das Werkzeug mit äußerster Sorgfalt und Aufmerksamkeit.**
6. **Benutzen Sie das Werkzeug niemals nach der Einnahme von Alkohol oder Drogen, oder wenn Sie sich müde oder krank fühlen.**
7. **Versuchen Sie niemals, das Werkzeug zu modifizieren.**
8. **Vermeiden Sie die Benutzung des Werkzeugs bei schlechten Witterungsverhältnissen, besonders bei Blitzschlaggefahr. Dadurch wird die Gefahr, von einem Blitz getroffen zu werden, verringert.**
9. **Der Gebrauch des Werkzeugs kann durch Vorschriften des jeweiligen Landes eingeschränkt sein. Befolgen Sie die Vorschriften über die Handhabung des Werkzeugs in Ihrem Land.**

Persönliche Schutzausrüstung

1. **Tragen Sie einen Schutzhelm, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, um sich vor zersplitterndem Unrat oder fallenden Gegenständen zu schützen.**
2. **Tragen Sie stets eine Schutzbrille, um Ihre Augen beim Gebrauch der Maschine vor Verletzungen zu schützen. Die Brille muss den Vorschriften ANSI Z87.1 in den USA, EN 166 in Europa oder AS/NZS 1336 in Australien/Neuseeland entsprechen. In Australien/Neuseeland ist das Tragen eines Gesichtsschutzes gesetzlich vorgeschrieben, um auch Ihr Gesicht zu schützen.**



Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, den Gebrauch von angemessener Schutzausrüstung für die Werkzeugbenutzer und andere Personen im unmittelbaren Arbeitsbereich durchzusetzen.

3. Tragen Sie einen Gehörschutz, wie z. B. Ohrenschützer, um eine Gehörschädigung zu verhindern.
4. Tragen Sie sachgerechte Kleidung und Schuhe für sicheren Betrieb, wie z. B. einen Arbeitoverall und robustes, rutschfestes Schuhwerk. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.
5. Tragen Sie Schutzhandschuhe bei der Handhabung der Sägekette oder beim Einstellen der Kettenspannung. Die Sägekette kann schwere Verletzungen an bloßen Händen verursachen.
6. Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Sachgemäßer Gebrauch von Schutzausrüstung (z. B. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm und Gehörschutz) trägt zu einer Reduzierung der Verletzungsgefahr bei.

Sicherheit im Arbeitsbereich

1. Halten Sie das Werkzeug mindestens 15 m von Stromleitungen und Kommunikationskabeln (einschließlich damit in Berührung befindlichen Ästen) entfernt. Eine Berührung von oder Annäherung an Hochspannungsleitungen mit dem Werkzeug kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen. Achten Sie auf Starkstromleitungen und elektrische Zäune im Umfeld des Arbeitsbereichs, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
2. Betreiben Sie das Werkzeug nur bei Tageslicht unter guten Sichtverhältnissen. Betreiben Sie das Werkzeug nicht bei Dunkelheit oder Nebel.
3. Stellen Sie sich während der Arbeit niemals auf eine instabile oder schlüpfrige Fläche oder einen steilen Hang. Nehmen Sie sich während der kalten Jahreszeit vor Eis und Schnee in Acht, und achten Sie stets auf sicheren Stand.
4. Halten Sie Umstehende oder Tiere während der Arbeit mindestens 15 m vom Werkzeug entfernt. Halten Sie das Werkzeug an, sobald jemand sich nähert.
5. Wenn Sie mit zwei oder mehr Personen arbeiten, halten Sie einen Abstand von mindestens 15 m zwischeneinander ein, und beauftragen Sie eine Aufsichtsperson.

6. Untersuchen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf Drahtzäune, Mauern oder andere feste Objekte. Diese können die Sägekette beschädigen.
7. Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

Vorbereitung

1. Schalten Sie das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Werkzeug zusammenbauen oder einstellen.
2. Tragen Sie Schutzhandschuhe, bevor Sie die Sägekette handhaben oder die Kettenspannung einstellen.
3. Überprüfen Sie das Werkzeug auf Beschädigung, lose Schrauben/Muttern oder falschen Zusammenbau, bevor Sie das Werkzeug starten. Schärfen Sie eine stumpfe Sägekette. Falls die Sägekette verbogen oder beschädigt ist, tauschen Sie sie aus. Überprüfen Sie alle Bedienungshebel und Schalter auf Leichtgängigkeit. Säubern und trocknen Sie die Griffe und Handgriffe.
4. Versuchen Sie niemals, das Werkzeug zu starten, wenn das Werkzeug beschädigt oder nicht vollständig zusammengebaut ist. Anderenfalls kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.
5. Stellen Sie den Schultergurt auf die Körpergröße des Bedieners ein.
6. Stellen Sie die Kettenspannung ordnungsgemäß ein. Füllen Sie bei Bedarf Kettenöl nach.

Auftanken

1. Stellen Sie den Motor vor dem Auftanken ab. Halten Sie Abstand von offenen Flammen und Funken. Unterlassen Sie Rauchen beim Auftanken. Anderenfalls kann es zu einem Brand und/oder einer Explosion kommen.
2. Tanken Sie im Freien auf. Auftanken in einem geschlossenen Raum kann eine Explosion von Kraftstoffdampf verursachen.
3. Vermeiden Sie Kontakt mit Kraftstoff oder Motoröl. Atmen Sie keine Kraftstoffdämpfe ein. Falls Kraftstoff oder Öl verschüttet wird, wischen Sie die Maschine und/oder den Boden unverzüglich trocken. Falls Kraftstoff auf Ihre Kleidung verschüttet wird, wechseln Sie die Kleidung unverzüglich, um zu verhindern, dass sie in Brand gerät.
4. Ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel nach dem Auftanken sorgfältig fest, und prüfen Sie, ob Kraftstofflecks vorhanden sind. Bewegen Sie sich mindestens 3 m von der Quelle und dem Ort des Auftankens fort, bevor Sie den Motor starten.
5. Transportieren und lagern Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern. Halten Sie Kinder von dem gelagerten Kraftstoff fern.

Starten des Werkzeugs

1. Ziehen Sie persönliche Schutzausrüstung an, bevor Sie das Werkzeug starten.
2. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Werkzeugs, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.

3. **Wenn Sie einen Akku einsetzen oder den Motor starten, halten Sie die Sägekette und das Schwert von Ihrem Körper und anderen Objekten, einschließlich des Bodens, fern.** Die Sägekette kann sich beim Starten bewegen und schwere Verletzungen oder Sachschäden an der Sägekette und/oder an Eigentum verursachen.
4. **Legen Sie das Werkzeug auf festen Boden. Behalten Sie gutes Gleichgewicht und sicheren Stand bei.**
5. **Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Unterschied zwischen Leerlaufdrehzahl und Einrückgeschwindigkeit besteht, um zu gewährleisten, dass sich der Aufsatz bei Leerlauf des Motors im Stillstand befindet (nötigenfalls Leerlaufdrehzahl verringern).**
6. **Falls sich die Sägekette im Leerlauf bewegt, stellen Sie den Motor ab, und senken Sie die Leerlaufdrehzahl.**

Betrieb

1. **Schalten Sie das Werkzeug im Notfall unverzüglich aus.**
2. **Falls Sie während des Betriebs einen ungewöhnlichen Zustand (z. B. Geräusche, Vibrationen) feststellen, schalten Sie das Werkzeug aus. Benutzen Sie das Werkzeug erst wieder, nachdem die Ursache festgestellt und behoben worden ist.**
3. **Die Sägekette läuft nach dem Ausschalten des Werkzeugs noch kurz weiter. Berühren Sie daher die Sägekette nicht voreilig.**
4. **Benutzen Sie den Schultergurt während des Betriebs. Halten Sie das Werkzeug sicher auf Ihrer rechten Seite.**
5. **Halten Sie den vorderen Handgriff mit der linken Hand und den hinteren Handgriff mit der rechten Hand, egal ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind. Umschließen Sie die Griffe mit Ihren Fingern und Daumen.**
6. **Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen, weil die Sägekette verborgene Leitungen kontaktieren kann.** Bei Kontakt der Sägekette mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Hochentasters mit verlängerter Reichweite ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
7. **Versuchen Sie niemals, das Werkzeug mit nur einer Hand zu bedienen. Ein Verlust der Kontrolle kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Um die Gefahr von Verletzungen zu verringern, halten Sie Ihre Hände und Füße von der Sägekette fern.**
8. **Beugen Sie sich bei der Arbeit nicht zu weit vor. Achten Sie stets auf sicheren Stand und Gleichgewicht. Achten Sie auf verborgene Hindernisse, wie z. B. Baumstümpfe, Wurzeln und Gräben, um Stolpern zu vermeiden. Räumen Sie heruntergefallene Äste und andere Gegenstände weg.**
9. **Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter oder einem Baum, um Verlust der Kontrolle zu vermeiden.**
10. **Falls das Werkzeug einen schweren Aufprall oder Sturz erleidet, überprüfen Sie seinen Zustand, bevor Sie die Arbeit fortsetzen. Falls Sie einen Schaden feststellen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bezüglich einer Inspektion und Reparatur an ein autorisiertes Makita-Service-Center.**
11. **Berühren Sie nicht den Werkzeugkopf.** Der Werkzeugkopf wird während des Betriebs heiß.
12. **Machen Sie eine Pause, um durch Müdigkeit verursachten Verlust der Kontrolle zu verhindern.** Wir empfehlen, jede Stunde eine Pause von 10 bis 20 Minuten einzulegen.
13. **Wenn Sie das Werkzeug unbeaufsichtigt lassen, auch nur für kurze Zeit, schalten Sie stets das Werkzeug aus, und entfernen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker.** Wenn Sie das unbeaufsichtigte Werkzeug laufen lassen, kann es von einer unbefugten Person benutzt werden und einen schweren Unfall verursachen.
14. **Heben Sie Ihre rechte Hand während des Betriebs des Werkzeugs nicht über Ihre Schulterhöhe.**
15. **Stoßen Sie die Sägekette während des Betriebs niemals gegen harte Hindernisse, wie z. B. Steine und Nägel. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie Äste in der Nähe von Mauern, Drahtzäunen oder dergleichen schneiden.**
16. **Falls Äste sich im Werkzeug verfangen, halten Sie stets das Werkzeug an, und nehmen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker ab.** Anderenfalls kann unbeabsichtigtes Anlaufen eine schwere Verletzung verursachen.
17. **Falls die Sägekette zugesetzt wird, schalten Sie stets das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.**
18. **Beschleunigen des Werkzeugs mit blockierter Sägekette erhöht die Belastung und führt zu einer Beschädigung des Werkzeugs.**
19. **Bevor Sie Äste abschneiden, halten Sie einen Fluchtbereich in sicherem Abstand von dem herunterfallenden Ast frei. Säubern Sie den Arbeitsbereich zunächst von Hindernissen, wie z. B. Ästen und Zweigen. Tragen Sie alle Werkzeuge und Gegenstände von dem Fluchtbereich zu einem anderen sicheren Platz.**
20. **Bevor Sie Zweige und Äste abschneiden, überprüfen Sie ihre Fallrichtung unter Berücksichtigung ihres Zustands, angrenzender Bäume, Windrichtung usw. Schenken Sie der Fallrichtung und dem Rückprall der Äste, die auf den Boden auftreffen, Ihre volle Aufmerksamkeit.**
21. **Halten Sie das Werkzeug niemals in einem Winkel von mehr als 60°. Anderenfalls können herunterfallende Objekte den Bediener treffen und schwere Verletzungen verursachen. Stellen Sie sich niemals unter Ast, den Sie abschneiden.**
22. **Achten Sie auf gebrochene oder verborgene Äste.** Sie können beim Schneiden zurückprallen und unerwartete Verletzungen verursachen.

23. **Bevor Sie zum Abschneiden vorgesehene Äste abschneiden, entfernen Sie Zweige und Blätter in ihrem Umfeld.** Anderenfalls kann die Sägekette von ihnen erfasst werden.
24. **Um zu verhindern, dass die Sägekette in der Schnitffuge hängen bleibt, lassen Sie den Hebel nicht los, bevor Sie die Sägekette aus der Schnitffuge herausgezogen haben.**
25. **Falls die Sägekette in der Schnitffuge klemmt, halten Sie sofort das Werkzeug an, und bewegen Sie den Ast vorsichtig, um die Schnitffuge zu öffnen und die Sägekette zu befreien.**
26. **Vermeiden Sie Rückschlag (Reaktionsdrehkraft in Richtung des Bedieners). Um Rückschlag zu verhindern, benutzen Sie niemals die Schwertschulter, und führen Sie auch keinen Einschnitt durch. Achten Sie stets auf die Position der Schwertschulter.**
27. **Überprüfen Sie die Kettenspannung häufig. Um die Kettenspannung zu überprüfen oder einzustellen, schalten Sie das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker ab. Falls die Sägekette zu locker ist, spannen Sie sie.**
28. **Nehmen Sie Rücksicht auf die Umwelt. Vermeiden Sie unnötige Betätigung des Gashebels, damit Umweltbelastung und Geräusentwicklung so gering wie möglich gehalten werden. Achten Sie auf korrekte Vergasereinstellung.**
29. **Legen Sie das heiße Werkzeug während oder nach dem Betrieb nicht auf trockenes Gras oder brennbare Materialien.**

Transport

1. **Bevor Sie das Werkzeug transportieren, schalten Sie das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker ab. Bringen Sie während des Transports immer die Schwertschulter an.**
2. **Wenn Sie das Werkzeug transportieren, tragen Sie es in waagerechter Stellung, indem Sie den Handgriff halten.**
3. **Halten Sie den heißen Schalldämpfer von Ihrem Körper fern.**
4. **Wenn Sie die Ausrüstung in einem Fahrzeug transportieren, sichern Sie sie ordnungsgemäß, um Überschlagen zu verhindern.** Anderenfalls kann es zu Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigung der Ausrüstung und anderem Gepäck kommen.

Wartung

1. **Lassen Sie Ihre Ausrüstung von unserem autorisierten Service-Center warten, und verwenden Sie immer nur Original-Ersatzteile.** Falsche Reparatur und schlechte Wartung können die Lebensdauer des Werkzeugs verkürzen und die Unfallgefahr erhöhen.
2. **Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen oder das Werkzeug reinigen, sollten Sie immer das Werkzeug ausschalten und den Akku bzw. den Zündkerzenstecker abnehmen. Warten Sie, bis das Werkzeug abgekühlt ist.**

3. **Tragen Sie stets Schutzhandschuhe bei der Handhabung der Sägekette.**
4. **Ziehen Sie nach jedem Gebrauch alle Schrauben und Muttern mit Ausnahme der Einstellschrauben fest.**
5. **Halten Sie die Sägekette scharf. Falls die Sägekette stumpf geworden ist und die Schneidleistung nachlässt, lassen Sie sie von einem autorisierten Makita-Service-Center schärfen oder durch eine neue ersetzen.**
6. **Versuchen Sie nicht, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Überlassen Sie solche Arbeiten einem autorisierten Makita-Service-Center.**
7. **Verwenden Sie immer nur Original-Makita-Ersatz- und Zubehörteile.** Die Verwendung von Ersatz- oder Zubehörteilen von Drittherstellern kann zu einem Ausfall des Werkzeugs, Sachschäden und/oder ernsthaften Verletzungen führen.
8. **Um Brandgefahr zu verringern, warten Sie das Gerät niemals in der Nähe von Feuer.**

Lagerung

1. **Bevor Sie das Werkzeug lagern, führen Sie eine vollständige Reinigung und Wartung durch. Bringen Sie die Schwertschulter an. Entfernen Sie den Akku bzw. den Zündkerzenstecker. Lassen Sie den Kraftstoff und das Kettenöl ab, nachdem das Werkzeug abgekühlt ist.**
2. **Lagern Sie das Werkzeug an einem trockenen und hohen oder abschließbaren Ort außer Reichweite von Kindern.**
3. **Lehnen Sie das Werkzeug nicht gegen eine Wand oder dergleichen.** Anderenfalls kann es plötzlich umkippen und Verletzungen verursachen.

Sicherheit der Elektrik und des Akkus

1. **Werfen Sie den (die) Akku(s) nicht ins Feuer.** Die Zelle könnte explodieren. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für mögliche spezielle Entsorgungsanweisungen.
2. **Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln.** Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.
3. **Laden Sie den Akku nicht im Regen oder an nassen Orten.**
4. **Laden Sie den Akku nicht im Freien.**
5. **Fassen Sie das Ladegerät, einschließlich des Ladegerätesteckers und der Ladegeräteanschlüsse, nicht mit nassen Händen an.**
6. **Vermeiden Sie gefährliche Umgebungen. Benutzen Sie das Werkzeug nicht an feuchten oder nassen Orten, und setzen Sie es auch keinem Regen aus.** Wasser, das in das Werkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.

Erste Hilfe

1. **Stellen Sie für den Fall eines Unfalls sicher, dass in der Nähe der Arbeiten ein Erste-Hilfe-Kasten verfügbar ist. Ersetzen Sie aus dem Erste-Hilfe-Kasten entnommene Materialien sofort**

2. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie bitte folgende Angaben:
- Ort des Unfalls
 - Art des Unfalls
 - Zahl der Verletzten
 - Art der Verletzungen
 - Ihr Name

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten.

MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

⚠️ WARNUNG: Durch die Benutzung dieses Produkts kann Staub aufgewirbelt werden, der Chemikalien enthält, die Erkrankungen der Atemwege oder andere Krankheiten verursachen können. Beispiele solcher Chemikalien sind Stoffe, die in Pestiziden, Insektiziden, Düngemitteln und Herbiziden anzutreffen sind. Ihre Gefährdung durch den Umgang mit solchen Chemikalien hängt davon ab, wie oft Sie diese Arbeiten verrichten. Um Ihre Gefährdung durch diese Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in gut belüfteter Umgebung, und verwenden Sie geprüfte Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Staubmasken, die mikroskopische Teilchen herausfiltern.

BEZEICHNUNG DER TEILE

► Abb.1

1	Sägekette	2	Schwert	3	Öltankverschluss
4	Sicherungsmutter	5	Ketten-Einstellschraube	6	Vorderer Handgriff
7	Schwertschutzhülle	-	-	-	-

MONTAGE

⚠️ VORSICHT: Vergewissern Sie sich stets, dass der Motor ausgeschaltet und der Akku bzw. der Zündkerzenstecker abgenommen ist, bevor Sie Arbeiten am Werkzeug ausführen.

⚠️ VORSICHT: Berühren Sie die Sägekette nicht mit bloßen Händen. Tragen Sie stets Handschuhe bei der Handhabung der Sägekette.

Demontieren oder Montieren der Sägekette

⚠️ VORSICHT: Sägekette und Schwert sind unmittelbar nach dem Betrieb noch heiß. Lassen Sie die Teile ausreichend abkühlen, bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Werkzeug ausführen.

⚠️ VORSICHT: Führen Sie die Montage oder Demontage der Sägekette an einem sauberen Ort aus, der frei von Sägemehl und dergleichen ist.

Zum Abnehmen der Sägekette müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

1. Lösen Sie die Ketten-Einstellschraube, dann die Sicherungsmutter.
- **Abb.2:** 1. Ketten-Einstellschraube
2. Sicherungsmutter

2. Entfernen Sie den Kettenraddeckel, und nehmen Sie dann die Sägekette und das Schwert vom Werkzeug-Hauptteil ab.

Zum Anbringen der Sägekette müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

1. Überprüfen Sie die Laufrichtung der Sägekette. Passen Sie die Laufrichtung der Sägekette an die Richtung der Markierung am Werkzeug-Hauptteil an.
2. Legen Sie ein Ende der Sägekette auf die Oberseite des Schwerts. Legen Sie das andere Ende der Sägekette um das Kettenrad. Vergewissern Sie sich, dass die Sägekette ordnungsgemäß auf dem Kettenrad und einwandfrei in der Nut des Schwerts sitzt.
3. Befestigen Sie das Schwert am Werkzeug-Hauptteil, indem Sie das Loch im Schwert auf den Stift am Werkzeug-Hauptteil ausrichten.
► **Abb.3:** 1. Kettenrad 2. Loch
4. Führen Sie den Vorsprung am Kettenraddeckel in den Werkzeug-Hauptteil ein, und schließen Sie dann den Deckel, so dass die Schraube und der Stift am Werkzeug-Hauptteil auf ihre Gegenstücke am Deckel ausgerichtet sind.
► **Abb.4:** 1. Vorsprung 2. Kettenraddeckel
3. Schraube 4. Stift
5. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, um den Kettenraddeckel zu sichern, und lösen Sie sie dann ein wenig für die Spannungseinstellung.
► **Abb.5:** 1. Sicherungsmutter

Einstellen der Sägekettenspannung

⚠ VORSICHT: Straffen Sie die Sägekette nicht zu sehr. Eine übermäßig hohe Spannung der Sägekette kann zu einem Bruch der Sägekette und Verschleiß des Schwerts führen.

⚠ VORSICHT: Eine zu lockere Kette kann vom Schwert springen und stellt somit eine Verletzungsgefahr dar.

Die Sägekette kann sich nach vielen Betriebsstunden lockern. Überprüfen Sie daher die Sägekettenspannung von Zeit zu Zeit vor dem Gebrauch.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter ein wenig, um den Kettenraddeckel geringfügig zu lösen.

► **Abb.6:** 1. Sicherungsmutter

2. Heben Sie die Schwertspitze leicht an, und stellen Sie die Kettenspannung ein. Drehen Sie die Ketten-Einstellschraube zum Anziehen entgegen dem Uhrzeigersinn, und zum Lösen im Uhrzeigersinn.

Straffen Sie die Sägekette, bis ihr unterer Abschnitt wie abgebildet in der Schwertschiene ruht.

► **Abb.7:** 1. Schwert 2. Sägekette
3. Ketten-Einstellschraube

3. Halten Sie das Schwert leicht fest, und bringen Sie den Kettenraddeckel an.

Sicherstellen, dass sich der untere Abschnitt der Sägekette nicht lockert.

4. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, um den Kettenraddeckel zu sichern.

► **Abb.8:** 1. Sicherungsmutter

Montieren des Zubehörrohrs

⚠ VORSICHT: Prüfen Sie nach der Installation stets nach, ob das Zubehörrohr gesichert ist. Falsche Installation kann dazu führen, dass sich der Aufsatz vom Antriebsaggregat löst und Personenschäden verursacht.

Montieren Sie das Zubehörrohr am Antriebsaggregat.

1. Schwenken Sie den Hebel des Antriebsaggregats in Richtung des Zubehörs.

► **Abb.9:** 1. Hebel

2. Entfernen Sie die Kappe des Aufsatzes. Richten Sie den Stift auf die Pfeilmarkierung aus, und führen Sie das Zubehörrohr ein, bis der Entriegelungsknopf herauspringt.

► **Abb.10:** 1. Entriegelungsknopf 2. Pfeilmarkierung
3. Stift

3. Schwenken Sie den Hebel in Richtung des Antriebsaggregats.

► **Abb.11:** 1. Hebel

Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche des Hebels parallel zum Rohr ist.

Zum Entfernen des Rohrs schwenken Sie den Hebel in Richtung des Aufsatzes, und ziehen Sie das Rohr heraus, während Sie den Entriegelungsknopf niederdrücken.

► **Abb.12:** 1. Entriegelungsknopf 2. Hebel 3. Rohr

BETRIEB

Schmierung

ANMERKUNG: Wenn Sie das Kettenöl zum ersten Mal einfüllen oder den völlig leeren Öltank auffüllen, füllen Sie Öl bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein. Anderenfalls kann die Ölzuführung beeinträchtigt werden.

ANMERKUNG: Verwenden Sie exklusives Sägekettenöl für Makita-Kettensägen oder auf dem Markt erhältliches gleichwertiges Öl.

ANMERKUNG: Verwenden Sie keinesfalls Öl, das Staub und Fremdkörper enthält, oder leichtflüchtiges Öl.

ANMERKUNG: Verwenden Sie zum Beschneiden von Bäumen botanisches Öl. Mineralöl kann Bäume schädigen.

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich vor der Schneidarbeit, dass der mitgelieferte Öltankverschluss angebracht ist.

Die Sägekette wird während des Betriebs des Werkzeugs automatisch geschmiert. Überprüfen Sie die im Öltank verbleibende Ölmenge regelmäßig.

► **Abb.13:** 1. Öltank

Um den Tank aufzufüllen, legen Sie das Werkzeug auf eine ebene Oberfläche, drücken Sie dann den Knopf am Öltankverschluss, so dass der Knopf auf der anderen Seite vorsteht, und entfernen Sie dann den Öltankverschluss durch Drehen.

Die korrekte Ölmenge beträgt 160 ml. Vergewissern Sie sich nach dem Auffüllen des Tanks, dass der Öltankverschluss sicher festgezogen ist.

► **Abb.14:** 1. Öltankverschluss 2. Anziehen 3. Lösen

HINWEIS: Falls das Entfernen des Öltankverschlusses schwierig ist, führen Sie die Schraubendreherspitze des Rohrschlüssels in den Schlitz des Öltankverschlusses ein, und entfernen Sie dann den Öltankverschluss durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

► **Abb.15:** 1. Schlitz 2. Rohrschlüssel

Halten Sie das Werkzeug nach dem Auffüllen vom Baum abgewandt. Starten Sie das Werkzeug, und warten Sie, bis eine angemessene Schmierung der Sägekette erreicht ist.

► **Abb.16**

Arbeiten mit dem Werkzeug

⚠ VORSICHT: Führen Sie die Kettensäge so, dass sich kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette befindet.

⚠ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug bei laufendem Motor mit beiden Händen fest.

⚠ VORSICHT: Beugen Sie sich beim Betrieb nicht zu weit vor. Achten Sie bei der Arbeit stets auf sicheren Stand.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie Äste durchschneiden, achten Sie darauf, dass Sie aufgrund des Gewichts des Werkzeugkopfes nicht Ihr Gleichgewicht verlieren.

⚠ VORSICHT: Halten Sie immer einen Fluchtweg frei für den Fall, dass ein abgeschnittener Ast in Richtung des Bedieners fällt.

⚠ VORSICHT: Benutzen Sie niemals die Schwertschneidkante zum Schneiden. Anderenfalls kann ein gefährlicher Rückschlag auftreten, der zu Personenschäden führen kann.

ANMERKUNG: Hinwerfen oder Fallenlassen des Werkzeugs sind unbedingt zu vermeiden.

ANMERKUNG: Verdecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Werkzeugs.

ANMERKUNG: Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Werkzeug aus. Anderenfalls kann das Werkzeug beschädigt werden.

Stellen Sie sich auf eine stabile Oberfläche, und halten Sie das Werkzeug von den Ästen fern, so dass der Winkel des Werkzeugs zum horizontalen Boden 60° oder weniger beträgt.

► **Abb.17:** 1. 60° oder weniger

Starten Sie das Werkzeug, und drücken Sie dann die Sägekette leicht gegen den Ast.

Wenn Sie lange Äste schneiden, unterteilen Sie den Ast in Abschnitte, und schneiden Sie den Ast von der Spitze, um die Fallposition von abgeschnittenen Ästen zu kontrollieren. Achten Sie auf die herunterfallenden Äste, da sie nach dem Auftreffen auf den Boden in die Richtung des Bedieners springen können.

► **Abb.18**

Um dicke Äste zu schneiden, machen Sie zuerst einen flachen Unterschnitt und dann den Endschnitt von oben.

► **Abb.19**

Falls Sie versuchen, dicke Äste von unten abzuschneiden, kann sich der Ast senken und die Sägekette im Schnitt einklemmen. Falls Sie versuchen, dicke Äste ohne flachen Unterschnitt von oben abzuschneiden, kann der Ast splintern.

► **Abb.20**

Tragen des Werkzeugs

Nehmen Sie vor dem Tragen des Werkzeugs immer den Akku bzw. den Zündkerzenstecker vom Werkzeug ab, und bringen Sie dann die Schwertschutzhülle an. Decken Sie außerdem den Akku mit der Akkuabdeckung ab.

► **Abb.21:** 1. Schwertschutzhülle 2. Akkuabdeckung

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich stets, dass der Motor ausgeschaltet und der Akku bzw. der Zündkerzenstecker abgenommen ist, bevor Sie sich anschicken, Inspektions- oder Wartungsarbeiten durchzuführen.

⚠ VORSICHT: Tragen Sie beim Ausführen von Überprüfungs- und Instandhaltungsarbeiten unbedingt Arbeitshandschuhe.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdüner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

Schärfen der Sägekette

Schärfen Sie die Sägekette, wenn:

- beim Schneiden von feuchtem Holz mehliges Sägemehl erzeugt wird;
- die Kette selbst bei Ausübung starken Drucks nur schwach in das Holz eindringt;
- die Schneidzahnkante sichtbar beschädigt ist;
- die Säge im Holz nach links oder rechts zieht. (Der Grund für dieses Verhalten ist ungleichmäßige Schärfung der Sägekette, oder einseitige Beschädigung.)

Schärfen Sie die Sägekette häufig, aber tragen Sie jedes Mal nur wenig Material ab. Zwei bis drei Hiebe mit einer Feile sind gewöhnlich für eine routinemäßige Nachschärfung ausreichend. Wenn die Sägekette mehrmals nachgeschärft worden ist, lassen Sie sie in unserem autorisierten Service-Center schärfen.

Schärfungskriterien:

⚠ WARNUNG: Ein übermäßig großer Abstand zwischen der Schneidzahnkante und dem Tiefenbegrenzer erhöht die Rückschlaggefahr.

► **Abb.22:** 1. Schneidzahnlänge 2. Abstand zwischen Schneidzahnkante und Tiefenbegrenzer 3. Minimale Schneidzahnlänge (3 mm)

- Alle Schneidzahnängen müssen gleich sein. Unterschiedliche Schneidzahnängen verhindern reibungslosen Lauf der Sägekette und können einen Bruch der Sägekette verursachen.
- Schärfen Sie die Kette nicht weiter, wenn eine Schneidzahnlänge von 3 mm oder weniger erreicht ist. Die Kette muss durch eine neue ersetzt werden.
- Die Spandicke wird durch den Abstand zwischen dem Tiefenbegrenzer (runde Nase) und der Schneidzahnkante bestimmt.
- Die besten Schneidergebnisse werden mit folgendem Abstand zwischen Schneidzahnkante und Tiefenbegrenzer erzielt.
 - Kettenblatt 90PX: 0,65 mm
 - Kettenblatt 91PX: 0,65 mm

► Abb.23

- Der Schärfungswinkel von 30° muss bei allen Schneidgliedern gleich sein. Unterschiedliche Schneidgliedwinkel verursachen rauen und ungleichmäßigen Kettenlauf, beschleunigen den Verschleiß und führen zu Kettenbruch.
- Verwenden Sie eine geeignete Rundfeile, so dass der korrekte Schärfungswinkel zu den Zähnen eingehalten wird.
 - Kettenblatt 90PX: 55°
 - Kettenblatt 91PX: 55°

Feile und Feilenführung

- Verwenden Sie eine spezielle Rundfeile (Sonderzubehör) für Sägeketten zum Schärfen der Kette. Normale Rundfeilen sind ungeeignet.
- Der Durchmesser der Rundfeile für die jeweilige Sägekette ist wie folgt:
 - Kettenblatt 90PX: 4,5 mm
 - Kettenblatt 91PX: 4,0 mm
- Nur beim Vorwärtshub der Feile sollte Material abgetragen werden. Heben Sie die Feile beim Rückwärtshub vom Schneidglied ab.
- Schärfen Sie das kürzeste Schneidglied zuerst. Die Länge dieses kürzesten Schneidglieds dient dann als Sollmaß für alle übrigen Schneidglieder der Sägekette.
- Führen Sie die Feile, wie in der Abbildung gezeigt.

► Abb.24: 1. Feile 2. Sägekette

- Die Feile kann leichter geführt werden, wenn ein Feilenhalter (Sonderzubehör) verwendet wird. Der Feilenhalter weist Markierungen für den korrekten Schärfungswinkel von 30° auf (die Markierungen parallel zur Sägekette ausrichten) und begrenzt die Eindringtiefe (auf 4/5 des Feilendurchmessers).

► Abb.25: 1. Feilenhalter

- Überprüfen Sie nach dem Schärfen der Kette die Höhe des Tiefenbegrenzers mithilfe der Kettenmesslehre (Sonderzubehör).

► Abb.26

- Entfernen Sie etwaige Rauigkeiten, wie klein auch immer, mit einer speziellen Flachfeile (Sonderzubehör).
- Runden Sie die Vorderkante des Tiefenbegrenzers erneut ab.

Reinigen des Schwerts

Späne und Sägemehl sammeln sich in der Führungsnut des Schwerts an. Der Führungsnut des Schwerts wird dadurch zugesetzt und der Ölfluss wird behindert. Entfernen Sie Späne und Sägemehl jedes Mal, wenn Sie die Sägekette schärfen oder austauschen.

► Abb.27

Reinigen des Kettenraddeckels

Späne und Sägemehl sammeln sich im Kettenraddeckel an. Entfernen Sie den Kettenraddeckel und die Sägekette vom Werkzeug, und beseitigen Sie dann Späne und Sägemehl.

► Abb.28

Reinigen der Ölauslassöffnung

Kleine Staubpartikel oder Fremdkörper können sich während des Betriebs in der Ölauslassöffnung ansammeln. Diese können den Ölfluss behindern und unzureichende Schmierung auf der ganzen Sägekette verursachen. Wenn schlechte Ölzufuhr an der Oberseite des Schwerts auftritt, reinigen Sie die Ölauslassöffnung wie folgt.

1. Entfernen Sie den Kettenraddeckel und die Sägekette vom Werkzeug.
2. Entfernen Sie kleine Staubkörner oder Partikel mit einem Schlitzschraubendreher oder dergleichen.

► Abb.29: 1. Schlitzschraubendreher 2. Ölauslassöffnung

3. Installieren Sie den Akku am Antriebsaggregat, oder bringen Sie den Zündkerzenstecker am Antriebsaggregat an. Betätigen Sie den Auslöseschalter, um abgelagerte Staubpartikel oder Fremdkörper durch Ablassen des Kettenöls aus der Ölauslassöffnung auszuschwemmen.
4. Entfernen Sie den Akku vom Antriebsaggregat, oder entfernen Sie den Zündkerzenstecker vom Antriebsaggregat. Montieren Sie den Kettenraddeckel und die Sägekette wieder am Werkzeug.

Auswechseln des Kettenrads

⚠ VORSICHT: Ein verschlissenes Kettenrad beschädigt eine neue Sägekette. Wechseln Sie in diesem Fall das Kettenrad aus.

Bevor Sie eine neue Sägekette anbringen, überprüfen Sie den Zustand des Kettenrads. Falls das Kettenrad verschlissen oder beschädigt ist, wenden Sie sich bezüglich eines Austauschs an ein autorisiertes Makita-Service-Center.

► Abb.30: 1. Kettenrad 2. Abnutzungsbereiche

Gesamtinspektion

Auf beschädigte Teile überprüfen. Wenden Sie sich an unser autorisiertes Kundendienstzentrum, um Teile bei Bedarf austauschen zu lassen.

Schmieren der beweglichen Teile

ANMERKUNG: Befolgen Sie die Anweisung zu Häufigkeit der Schmierung und der zugeführten Schmierfettmenge. Anderenfalls kann unzureichende Schmierung zu einer Beschädigung der beweglichen Teile führen.

Antriebsachse:

Tragen Sie Schmierfett (Makita-Schmierfett N No.2 oder gleichwertiges) alle 25 Betriebsstunden auf.

► Abb.31

HINWEIS: Original-Makita-Schmierfett erhalten Sie bei Ihrem Makita-Händler.

Lagern des Werkzeugs

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen im Kapitel „SICHERHEITSWARNUNGEN“ und in der Gebrauchsanleitung des Antriebsaggregats.

1. Reinigen Sie das Werkzeug vor der Lagerung. Entfernen Sie etwaige Späne und Sägemehl vom Werkzeug, nachdem Sie den Kettenraddeckel abmontiert haben.
2. Lassen Sie das Werkzeug nach der Reinigung unter Nulllast laufen, um die Sägekette und das Schwert zu schmieren.
3. Schützen Sie das Schwert mit der Schwertschutzhülle.
4. Entleeren Sie den Öltank.

Wenn Sie den Aufsatz getrennt vom Antriebsaggregat lagern, setzen Sie die Kappe auf das Ende der Welle.

► **Abb.32**

Anweisungen für regelmäßige Wartung

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, Schäden zu verhüten und die volle Funktion der Sicherheitseinrichtungen sicherzustellen, müssen die folgenden Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden. Garantieansprüche werden nur dann anerkannt, wenn diese Arbeiten regelmäßig und ordnungsgemäß ausgeführt werden. Eine Vernachlässigung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten kann zu Unfällen führen! Der Benutzer des Werkzeugs darf keine Wartungsarbeiten durchführen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten müssen von unserem autorisierten Service-Center ausgeführt werden.

Prüfpunkt/Betriebszeit		Vor dem Betrieb	Täglich	Wöchentlich	Alle 3 Monate	Jährlich	Vor der Lagerung
Gesamtes Werkzeug	Überprüfung.	✓	-	-	-	-	-
	Reinigung.	-	✓	-	-	-	-
	Von autorisiertem Service-Center prüfen lassen.	-	-	-	-	✓	✓
Sägekette	Überprüfung.	✓	-	-	-	-	-
	Nötigenfalls schärfen.	-	-	-	-	-	✓
Schwert	Überprüfung.	✓	✓	-	-	-	-
	Vom Werkzeug abnehmen.	-	-	-	-	-	✓
Kettenschmierung	Ölfördermenge überprüfen.	✓	-	-	-	-	-
Öltankverschluss	Festigkeit überprüfen.	✓	-	-	-	-	-
Schrauben und Muttern	Überprüfung.	-	-	✓	-	-	-

FEHLERSUCHE

Bevor Sie den Reparaturdienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, das Werkzeug zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Störungszustand	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Werkzeug startet nicht.	Der Akku ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
	Akkustörung (niedrige Spannung).	Laden Sie die Akkus auf. Falls Laden unwirksam ist, tauschen Sie den Akku aus.
	Hauptbetriebsschalter ist ausgeschaltet.	Das Werkzeug schaltet sich automatisch aus, wenn es eine bestimmte Zeitlang unbenutzt bleibt. Schalten Sie den Hauptbetriebsschalter wieder ein.
Der Motor bleibt nach kurzer Zeit stehen.	Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	Laden Sie die Akkus auf. Falls Laden unwirksam ist, tauschen Sie den Akku aus.
Kein Öl auf der Kette.	Der Öltank ist leer.	Öltank füllen.
	Die Ölführungsnut ist verschmutzt.	Nut reinigen.
Das Werkzeug erreicht nicht die Maximaldrehzahl.	Der Akku ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Akkus gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung ein.
	Die Akkuleistung lässt nach.	Laden Sie den Akku auf. Falls Laden unwirksam ist, tauschen Sie den Akku aus.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an ein autorisiertes Service-Center in Ihrer Region.
Ungewöhnliche Vibration: Halten Sie das Werkzeug unverzüglich an!	Schwert oder Sägekette ist locker.	Schwert und Sägekettenspannung einstellen.
	Fehlfunktion des Werkzeugs.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an ein autorisiertes Service-Center in Ihrer Region.
Die Sägekette kann nicht montiert werden.	Die Kombination von Sägekette und Kettenrad ist nicht korrekt.	Verwenden Sie die korrekte Kombination von Sägekette und Kettenrad, indem Sie auf den Abschnitt für Spezifikationen Bezug nehmen.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Sägekette
- Schwert
- Schwertschutzhülle
- Feile

⚠ WARNUNG: Wenn Sie ein Schwert kaufen, dessen Länge von der des Standardschwerts abweicht, kaufen Sie gleichzeitig auch eine passende Schwertschutzhülle. Die Schwertschutzhülle muss passen und das Schwert am Werkzeug vollständig abdecken.

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.